

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	24.11.2016
Unterausschuss Kulturbauten	01.12.2016
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	06.12.2016
Finanzausschuss	19.12.2016

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Mit dem Monatsbericht Oktober 2016 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis (Anlage).

Planmäßige Baufortschritte sind im Augenblick ausschließlich bei der Bühnentechnik zu verzeichnen. Mit der Fertigstellung dieser Gewerke kann im 2. Quartal 2017 gerechnet werden. In allen anderen Gewerken steht zurzeit die Aufarbeitung und Beseitigung der Baumängel im Fokus, so z.B. bei den Sichtbetonflächen im Foyer der Kinderoper. Für die Mängelbeseitigung an den Klinkerfassaden wurde einvernehmlich eine technische Lösung gefunden.

Der Kostenstand ist im Oktober 2016 wieder gestiegen. Er liegt jetzt wieder bei 365 Mio. €, der Wert bei dem er bereits im August 2016 lag. Die eingegangenen Verpflichtungen (Verträge und andere rechtsverbindliche Vereinbarungen) sind im Vergleich zum Vormonat um 2 Mio. € gestiegen und weisen nun einen Gesamtstand von 336 Mio. € aus.

Bei den Firmengesprächen sind im Vergleich zum Monat September im Rahmen der Vorbereitungen Fortschritte zu verzeichnen: 17 % der Firmengespräche konnten abgeschlossen werden, weitere 23 % befinden sich in der Vorbereitung. Allerdings konnten 60 % der Firmengespräche aufgrund der vielfältigen und lange zurückreichenden Problemlagen noch nicht verhandelbar vorbereitet werden. Mit diesen Gesprächen wurde deshalb noch nicht begonnen. Es ist aktuell fraglich, ob weiterhin mit dem vollständigen Abschluss der Firmengespräche bis zum Mai 2017 gerechnet werden kann.

Der neue Planer für die Technische Ausrüstung hat im Oktober 2016 seine Arbeit mit einem dreitägigen Workshop aufgenommen. An diesem Workshop haben neben den Bühnen als Bauherrn alle sonstigen Planer und alle Bauleitungen und Objektüberwachungen teilgenommen. Die Risiken für Qualitäten und Termine konnten aufgrund der Fortschritte bei der Akquirierung von Planern und Objektüberwachungen reduziert werden.

gez. Laugwitz-Aulbach